

Hille, Peter: Ode an die Zeit (1879)

1 Sei mir begrüßt, o Zeit,
2 Begrüßt du fließendes Meer,
3 Sei begrüßt,
4 Du Meer der Zeit!

5 Ungestadet
6 Rollst du dahin,
7 Fällst erzener Woge,
8 Schnellst wie ein Pfeil
9 Hinein in der Zukunft
10 Nichtigen Raum.
11 Es rollten die Welten
12 Aus Schöpferhand
13 Ins endlose Blau,
14 Da kommst du geglitten
15 Von Fingern der Allmacht
16 Im Riesensturz,
17 Wogtest unter das Sonnen-
18 Unter das Erdenheer.
19 Sausend vom Gottespuls,
20 Hobest dich stolz
21 Unter glänzenden Sphären
22 Und rolltest sie weiter,
23 Schwimmende Inseln,
24 Rollst sie noch jetzt.
25 Auf erster erobernder Welle
26 Trägst du die Welten,
27 Trägst du mich,
28 Trägst du mein Lied.
29 Auf deiner Wogen Erster
30 Schwebt es dahin.
31 Höre das Lied
32 Und hebe mich,

33 Wenn sinken ich sollte
34 Auf Ruhmeswarte
35 Flutüberragendem Fels,
36 Hoch und fest
37 Ob Wogen und Schwinden.

38 Es kommt und schwindet
39 Steten Wechsels,
40 Jede Sekunde
41 Ein anderes Leben.

42 Sonnenkreise
43 Wandelt die Erde,
44 Mondumwandelt.
45 Verschlungen geregelte Bahnen
46 Rollt mit Kreisen um Kreise
47 Das funkelnde All,
48 Bis es vergeht,
49 Mit dem letzten Stäubchen verweht.
50 Und neue Welten,
51 Meer der Zeit,
52 Schaukelt die Woge:
53 Staub umwölkt die Marke,
54 Die eherne Marke,
55 Die Gott gesetzt.
56 Und wieder bildet
57 Und immer wieder
58 Die Gotteshand
59 Dem ewigen Auge
60 Vors unendliche Nichts
61 Das Spielzeug der Welt,
62 Kaum daß in kurzer Lücke
63 Erhabener Öde
64 Auf den Riesenspiegeln
65 Du dich weiterergossen.

66 Und alle die Welten
67 Trägst du
68 Auf atlantischem Rücken –
69 Und wirst nicht müd?

70 Wann o wann
71 Schäumst du hinauf,
72 Verschäumest am Strande der Ruh?

(Textopus: Ode an die Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63954>)